



WEITERBILDUNG IN TEILZEIT

Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in

Fachrichtung Maschinentechnik (m/w/d)

NEU

auch in DUALER Form:

3 Tage
Betrieb

2 Tage
Schule



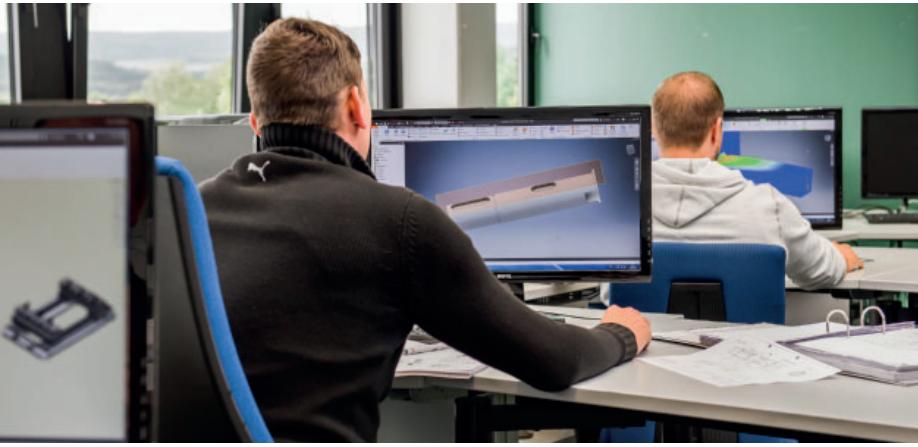
Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Für die Zukunft kommt Technikern bei der Umsetzung von Industrie 4.0 eine zentrale Rolle zu. Attraktive Tätigkeitsbereiche gibt es vorwiegend in der Industrie des Maschinen- und Anlagenbaus, in der Verfahrenstechnik und in Fertigungsbetrieben. Auch bei Behörden und Konstruktionsbüros sowie als Vertriebsberater, Servicetechniker in Versuchsabteilungen und in der Qualitätssicherung sind Maschinenbau-techniker beschäftigt.

Sie entwerfen, berechnen und konstruieren zusammen mit Ingenieuren Maschinen und Anlagen aller Art. Maschinenbautechniker koordinieren dabei die verschiedenen Aufgaben und übernehmen konstruktive Detailarbeiten. Weiterhin überwachen und optimieren sie Prozessabläufe und kontrollieren die Qualität der Produkte. Auch die Ausarbeitung von Wartungs- und Instandhaltungskonzepten gehört zu ihren Aufgaben, ebenso wie Einkauf und termingerechte Bereitstellung von Material und Betriebsstoffen für die Fertigung.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Planung und Einrichtung von Anlagen der Maschinentechnik
- Projektion, Entwurf, Berechnung und Konstruktion von Maschinen und Bau-teilen
- 3D-Konstruktion mit CAD-Software
- Arbeitsvorbereitung und Fertigungs-planung
- Überwachung und Optimierung des Ferti-gungs- und Montageprozesses
- Qualitätskontrolle
- Einkauf und Bereitstellung von Material und Betriebsstoffen
- Projektmanagement
- Verkauf maschinenbautechnischer Erzeugnisse
- Angebotserstellung, Kundenservice und technische Beratung



Weiterbildungs-inhalte

Die Weiterbildung zur Maschinentechnikerin/zum Maschinentechniker erweitert die individuellen Vorkenntnisse berufsbezogen und schult alle Kompetenzen, welche die Teilnehmer*innen in ihrer späteren Tätigkeit benötigen.

Vermittelt wird ein breites Wissen in Technik und Naturwissenschaften, in der Gestaltung betriebswirtschaftlicher Prozesse und in den Schwerpunkten der Maschinenkonstruktion, Fertigungssteuerung und Softwareanwendung.

Vorteile einer Weiterbildung in Teilzeit auf einen Blick

Teilnehmer*innen

- Weiterbildung ist trotz beruflicher und/oder familiärer Verpflichtungen möglich, optimale Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung
- Finanzierung der Weiterbildung einfacher möglich, da an drei Tagen pro Woche gearbeitet werden kann
- Erworbenes Wissen sowie neue Kenntnisse und Fähigkeiten können direkt im Betrieb eingebracht werden
- Karrierechancen trotz verringelter Arbeitszeit verbessern
- Mehr Zeitpuffer für Lernzeiten und Übungen
- Die Voraussetzung der einschlägigen Berufstätigkeit kann während der Weiterbildung erworben werden

Arbeitgeber*innen

- Mitarbeiter*in bleibt dem Betrieb erhalten
- Mitarbeitergewinnung und -bindung sowie Steigerung der Attraktivität
- Durch die Ermöglichung von Weiterbildungen kann dem Fachkräftemangel aktiv entgegen gewirkt werden
- Mitarbeiter*innen bringen von Anfang an stetig neue Kenntnisse und Fähigkeiten in das Unternehmen ein
- Austausch und Netzwerkbildung mit anderen Problemlösern vor allem hinsichtlich Innovationen

Eckdaten

- Beginn: jährlich im März/April
- Dauer: 48 Monate

Ausbildungszeiten:

- **1. und 3. Jahr:** Montag und Dienstag
- **2. und 4. Jahr:** Mittwoch und Donnerstag
- Jeweils 7:45 bis 15:55 Uhr

Voraussetzungen: Ausbildung in einem anerkannten Metallberuf und Berufsschulabschluss, zwölf Monate einschlägige Berufspraxis. Wurde keine Metallausbildung absolviert, erhöht sich die vorgeschriebene Berufspraxis

Abschluss: Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in, Fachrichtung Maschinentechnik; Erwerb der Fachhochschulreife in Rheinland-Pfalz

Kontakt

Adresse

Walter-Bleicker-Platz
55765 Birkenfeld
Tel. 06782 18-0
Fax 06782 18-1104

Ansprechpartner

Christian Schunck
Tel. 06782 18-6208
Tel. 06782 18-1488 (Sekr.)
c.schunck@e-s-b.org

Aufnahmeverwaltung

Tel. 06782 18-1413
aufnahmeverwaltung@e-s-b.org

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.e-s-b.org